



ergeht an alle Teilnehmer  
der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Schweinehaltung“

Wien, am 13.12.2021

### Informationsschreiben Änderung AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Schweinehaltung“

Sehr geehrte(r) Landwirt(in),

als Teilnehmer(in) des AMA-Gütesiegel-Programms „Schweinehaltung“ möchten wir Sie über die wesentlichen Änderungen informieren, die ab nächstem Jahr gelten. Diese wurden im Fachgremium „Frischfleisch“ im Rahmen der Umsetzung des „Masterplans Schwein“ beschlossen.

**Mehr Platz:** Ab 30kg ist den Schweinen 10% mehr Platz als gesetzlich gefordert anzubieten.

TIERGEWICHT <sup>1</sup>	MINDESTFLÄCHE
bis 50 kg _____	0,44 m <sup>2</sup> /Tier
bis 85 kg _____	0,61 m <sup>2</sup> /Tier
bis 110 kg _____	0,77 m <sup>2</sup> /Tier
über 110 kg _____	1,10 m <sup>2</sup> /Tier

<sup>1</sup> im Durchschnitt der Gruppe

**Beschäftigungsmaterial:** Derzeit ist ein natürliches, organisches Beschäftigungsmaterial Pflicht. Ab nächstem Jahr ist dieses mit einem weiteren Beschäftigungsmaterial an einem anderen Ort in der Bucht zu ergänzen (z.B. das bestehende Holz bleibt und in einer anderen Ecke in der Bucht wird eine Strohraufe, eine Kette oder ein Beißstern angebracht).

**Antibiotikamonitoring:** Die Teilnahme am Antibiotikamonitoring der AGES ist verpflichtend. Die Ergebnisse des Monitorings sind mit dem TGD Betreuungstierarzt und ggf. dem Betriebsberater zu bearbeiten und ggf. Maßnahmen zur Reduktion abzuleiten und zu dokumentieren. Am Antibiotikamonitoring nehmen Sie teil, indem Sie eine Zustimmungserklärung unterzeichnen. Dazu kontaktieren Sie bitte den TGD oder Ihre Erzeugergemeinschaft.

**Eiweißreduzierte Fütterung:** Die Fütterung von Mastschweinen ist so auszurichten, dass der Rohproteingehalt im Futter im Durchschnitt über die gesamte Mastperiode maximal 16,1% bzw. 161g/kg (bei 88%TM) beträgt. Die Einhaltung ist durch Rationsberechnungen zu belegen.



**Neubauten:** Neubauten müssen den Vorgaben des „Förderstandards für Ferkelaufzucht und Schweinemast“ entsprechen (Näheres unter folgendem [Link](#)).

**Zuschläge:** Mögliche Änderungen der AMA-Gütesiegel-Zuschläge ergeben sich durch die Marktsituation und sind mit Ihrem Vermarkter zu vereinbaren bzw. dort zu erfragen.

**Kontrollen:** Die Einhaltung wird im Zuge der Routinekontrollen überprüft. Die Anpassung des Platzangebotes nimmt mehr Zeit in Anspruch, weshalb bis Ende Juni 2022 eine Umstellungsfrist gewährt wird.

### Hinweis

Aufgrund der Änderungen der Kriterien für die Teilnahme müssen wir auf die Möglichkeit hinweisen, dass Sie den AMA-Gütesiegel-Vertrag, unter Einhaltung der 14-tägigen Kündigungsfrist, schriftlich kündigen können. Wir hoffen jedoch, dass Sie davon nicht Gebrauch machen und wir Sie weiterhin zu den engagierten AMA-Gütesiegel-Produzenten zählen dürfen.

Die Richtlinie „Schweinehaltung“ befindet sich derzeit im EU-Genehmigungsverfahren. Sie erhalten die Richtlinie nach der Freigabe voraussichtlich im Februar/März 2022.

Weiters wurden im „Masterplan Schwein“ auch längerfristige Ziele definiert. Diese sind:

- Stufenweise Erhöhung des Platzangebots auf 15% ab 2025 und 20% ab 2033 auf Basis des aktuellen Mindeststandards.
- Bis Ende 2026 werden alle Zuchtsauen- und Aufzuchtbetriebe in das AMA-Gütesiegel Programm eingebunden. Spätestens ab diesem Zeitpunkt dürfen nur mehr Ferkel von teilnehmenden Betrieben zugekauft werden.
- Die Richtlinie wird um ein Modul „mehr Tierwohl“ mit 100% mehr Platz erweitert. Bis 2030 sollen insgesamt eine Million Schweine aus biologischer Haltung bzw. aus den freiwilligen AMA-Gütesiegel-Modulen „mehr Tierwohl“ stammen und vermarktet werden.
- Bis 2030 soll eine Reduktion der Importe von Übersee-Soja um 50% erreicht werden.
- Ende des konventionellen Vollspaltenbodens im AMA-Gütesiegel ab Ende 2032 durch verpflichtende Liegeflächen (max. 10% Perforationsanteil) von einem Drittel der Buchtenfläche

Über die neuen AMA-Gütesiegel-Anforderungen und über unsere Tierwohlprogramme werden wir Sie noch konkreter in einigen Monaten informieren. Nützen Sie in der Zwischenzeit bitte die Informationsveranstaltungen der Erzeugergemeinschaften oder den Schweinefachtag der kommenden Wintertagung.

Bei Fragen ist Frau Trunkl unter 050/3151-4807 bzw. [gs-landwirte@amainfo.at](mailto:gs-landwirte@amainfo.at) gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Blass  
Geschäftsführer